

Sehr geehrte Mitglieder der Jagdgenossenschaft Wildermieming, hiermit laden wir Sie gemäß den geltenden jagdrechtlichen Bestimmungen herzlich zur

Vollversammlung der Jagdgenossenschaft Wildermieming

ein.

Ort:	Gemeindesaal Wildermieming
Datum:	Sonntag, 01.03.2026
Uhrzeit:	19:30 Uhr

Tagesordnung:

- 1. Begrüßung und Eröffnung der Vollversammlung**
- 2. Feststellung der Beschlussfähigkeit**
- 3. Antrag des Jagdausschusses an die Vollversammlung auf Eigenbewirtschaftung der Genossenschaftsjagd für das Jagdjahr 2026/27**
- 4. Für den Fall der Nichtzustimmung zu TO 3:
Antrag des Jagdausschusses auf Verpachtung der Genossenschaftsjagd**
- 5. Allfälliges**

Hinweis zur Beschlussfähigkeit:

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Vollversammlung 30 Minuten nach dem festgesetzten Beginn, somit ab 20:00 Uhr, unabhängig von der Anzahl der erschienenen stimmberechtigten Mitglieder beschlussfähig ist.

Erläuterung seitens Jagdausschusses:

Aufgrund des unvorhergesehenen Rücktritts des ehemaligen Jagdausschusses sowie der Kündigung des Pachtverhältnisses durch den bisherigen Pächter waren Neuwahlen des Jagdausschusses durch die Bezirkshauptmannschaft erforderlich.

Dem neu gewählten Jagdausschuss, bestehend aus Obmann: Matthias Fink, Obmann-Stellvertreter: Christof Holzknecht, Mitglieder: Alexander Brenner, Josef Volgger und Florian Hafele fehlte aufgrund der unregelmäßigen Übergabe die notwendige Zeit, um eine sachlich fundierte und lösungsorientierte Neuverpachtung vorzubereiten.

Um eine funktionierende, langfristige und transparente Jagdbewirtschaftung in Wildermieming sicherzustellen, die für alle Beteiligten – insbesondere für Bauern und Grundbesitzer – nachvollziehbar und greifbar ist, hat der Jagdausschuss bereits entsprechende Vorbereitungen getroffen.

Da die Bewirtschaftungsform gesetzlich von der Vollversammlung mit einer 2/3-Mehrheit zu beschließen ist, ist festzuhalten, dass sämtliche bisher vorgenommenen Vorbereitungsarbeiten nicht verbindlich sind.

Aufgrund der geschilderten Ausgangslage sieht der Jagdausschuss für das Jagdjahr 2026/27 derzeit ausschließlich die Eigenbewirtschaftung als sachlich sinnvolle Lösung an.

Zu diesem Zweck wurde ein Bewirtschaftungskonzept ausgearbeitet und es wurden diverse Ausschreibungen kundgemacht. Der Jagdausschuss unterbreitet daher der Vollversammlung den Antrag auf Eigenbewirtschaftung der Jagd für das Jagdjahr 2026/27 auf Grundlage des erarbeiteten Konzepts mit Manuel Deutschmann als Jagdleiter und Aufsichtsjäger.

Dieses Konzept wird im Rahmen der Vollversammlung vorgestellt. Herr Deutschmann wird persönlich anwesend sein und steht für Fragen zur Verfügung.

Der Versuch der Eigenbewirtschaftung bietet der Jagdgenossenschaft die Möglichkeit, wertvolle fachliche und wirtschaftliche Erkenntnisse zu gewinnen, die für die zukünftige Jagdbewirtschaftung von großem Vorteil sein werden.

Alternativ besteht die Möglichkeit einer Verpachtung der Genossenschaftsjagd auf die Dauer von 10 Jahren. Der Jagdausschuss ist jedoch der Ansicht, dass die Auswahl eines geeigneten Pächters eine längere und sorgfältige Vorbereitungszeit erfordert.

Wir ersuchen um zahlreiche Teilnahme, da die zu treffenden Entscheidungen von wesentlicher Bedeutung für die zukünftige Jagdbewirtschaftung in Wildermieming sind.

In der Anlage übermitteln wir Ihnen den Vorschlag der für das laufende Jagdjahr vorgesehenen Abschüsse, die im Rahmen der Eigenbewirtschaftung an **Mitglieder der einheimischen Jägerschaft** vergeben werden sollen.

Die Aufstellung dient als Grundlage für Transparenz und Nachvollziehbarkeit und orientiert sich am genehmigten Abschussplan sowie an den jagdlichen und wildökologischen Erfordernissen.

Mit freundlichen Grüßen

Matthias Fink e.h.
Obmann

Christof Holzknecht e.h.
Obmann-Stellvertreter

Einzelabschüsse (Preis jeweils inkl. Wildbret – Fixpreis)

1 × Hirsch Klasse 3 (€ 1.500,-), **1 × Spießer** (€ 1.000,-), **1 × Rehbock Klasse 2** (€ 850,-), **1 × Rehbock Klasse 3** (€ 500,-), **1 × Gamsbock Klasse 3 (mehrjährig € 1.250,-)**, **1 × Gamsgeiß Klasse 3 (mehrjährig € 1.000,-)**, **4 × Rehgeiß** (à € 300,-)

Fuchsjagd: 5 × Fuchskarten à € 300,- (Gültig ab dem letzten Nachtabschuss bis zum Ende des Jagdjahres 2026/27)

Vertrags- und Vergabebedingungen: Preis: Fixpreis gemäß Ausschreibung, **Zeitraum:** Gültig für das **Jagdjahr 2026/27**; Die Vergabe erfolgt im **Losverfahren**, sofern für einzelne Abschüsse oder Fuchskarten mehr Bewerbungen als verfügbare Kontingente eingehen, Gültiger Jagdschein ist Voraussetzung, **Zahlung vor dem Abschuss**

Ein **Rechtsanspruch auf Zuteilung** einzelner Abschüsse oder Fuchskarten besteht nicht.

Bewerbung und Frist: Interessierte Personen werden ersucht, ihre **schriftliche Bewerbung** unter Angabe der gewünschten Abschüsse bzw. Fuchskarten bis spätestens

 **25.02.2026, 12:00 Uhr**

per E-Mail an: m.fink@tsn.at und in cc an christofferus@aon.at